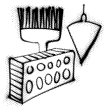
Baupraktiker EBA
Baupraktikerin EBA

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 8
Bau



Tätigkeiten

Baupraktiker/innen unterstützen ein Team von Baufachleuten. Sie helfen beim Einrichten der Baustelle, beim Erstellen von Mauern, beim Schalen und Betonieren sowie beim Reinigen der Arbeitsgeräte.

Auf Baustellen des Hoch- und Tiefbaus unterstützen Baupraktiker/innen ein Team. Ihre Stärken liegen bei der Ausführung von praktischen Arbeiten. Zusammen mit den Maurern richten sie die Baustelle ein, brechen alte Bauten ab und demontieren Anlagen. Sie schaufeln Gräben für die Kanalisation und sind ihren Vorgesetzten behilflich beim Schalen und beim Betonieren.

Baupraktiker/innen erstellen auch Backsteinmauern: Mit einer Kelle schmieren sie Mörtel auf den Backstein, setzen diesen in die Mauer ein und ziehen den überschüssigen Mörtel mit der Kelle ab. Mit der Wasserwaage überprüfen sie, ob die Mauer gerade ist.

Schaufel, Pickel und Maurerhammer sind weitere Werkzeuge, die Baupraktiker/innen täglich brauchen. Nach Arbeitsschluss reinigen sie diese Arbeitsgeräte und putzen die Baumaschinen.

Gelegentlich müssen Baupraktiker/innen einfache Pläne lesen. Sie leiten daraus die Angaben ab, die sie für ihre Arbeit brauchen.

Baupraktiker/innen sind mitverantwortlich dafür, dass die Baustelle ordentlich, sauber und sicher ist. Bei der Montage von Baugerüsten oder Absturzsicherungen packen sie mit an.

Bei allen Arbeiten beachten Baupraktiker/innen die Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Sie respektieren die Risiken an ihrem Arbeitsort und schützen sich mit Schutzhelm, Gehörschutz, Staubmaske und Schutzbrille. Umweltbelastungen vermeiden sie, indem sie Abfälle richtig lagern und entsorgen.

Ausbildung

Grundlage
Eidg. Verordnung vom 14.9.2010

Dauer
2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Bauunternehmen

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer: Ausführungsgrundlagen, Ausführung

Überbetriebliche Kurse
zu den Themen Ausführungsgrundlagen, Ausführung (Maurerarbeiten, Ortbetonbau)

Abschluss
Eidg. Berufsattest "Baupraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung
- Abgeschlossene Volksschule

Anforderungen
- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- gute Gesundheit
- körperliche Fitness
- Schwindelfreiheit bzw. keine Höhenangst
- Wetterfestigkeit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweiz. Baumeisterverbands SBV

Maurer/in EFZ
Baupraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Maurer/in EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Maurer/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Baupraktiker/innen sind in Bauunternehmen tätig. Die Betriebsgrösse reicht vom Kleinbetrieb bis zum Grossbetrieb mit über 100 Mitarbeitenden.

Sie wechseln alle paar Tage die Baustelle und sind immer im Team unterwegs. Sie arbeiten oft im Freien, bei Wind und Wetter.

Je nach Saison schwanken die Arbeitszeiten. Im Sommer sind die Arbeitstage in der Regel länger.

Weitere Informationen

Schweiz. Baumeisterverband
SBV
Grundbildung
Weinbergstr. 49
Postfach
8042 Zürich
Tel: 044 258 83 31
www.bauberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

	Berufsfeld	SD
Grundbaupraktiker/in EBA	8	0.430
Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker/in EBA	8	0.450
Plattenlegerpraktiker/in EBA	8	0.450
Polybaupraktiker/in EBA	8	0.430
Steinsetzer/in EBA	8	0.430
Strassenbaupraktiker/in EBA	8	0.430

© 2013 SDBB Bern, herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Laufbahnzentrum der Stadt Zürich (LBZ)
Redaktion: Laufbahnzentrum Zürich, biz-berufsinfo@zuerich.ch, www.biz-berufsinfo.ch
Vertrieb: Versandbuchhandlung SDBB, Tel. 0848 999 001, Fax. 044 801 18 00, vertrieb@sdbb.ch, www.sdbb.ch